

Tour 23

Die schönsten Seiten des Rheinradwegs

Burgen, Schlösser und jede Menge Weinberge begleiten diesen Ausflug auf dem Rheinradweg von Bingen bis Koblenz

Typisch Rheinradweg: Flache Wege am Wasser vorbei an stolzen Burgen

Der Rheinradweg an sich ist schon ein Klassiker. Aber diese Etappe zwischen Bingen und Koblenz ist der Klassiker des Klassikers. Eine malerische Strecke am Fluss entlang mit romantischer Kulisse und etlichen weltberühmten Sehenswürdigkeiten von der Drosselgasse in Rüdesheim bis zum Loreleyfelsen. Eine entspannte Genusstour flussabwärts mit knapp 70 Kilometern Länge, bei der man natürlich bei schönem Wetter nicht alleine unterwegs ist.

Den ganzen Rheinradweg abzufahren, das ist natürlich ein sehr ambitioniertes Vorhaben. Immerhin hat einer der bedeutendsten Fernradwege in Europa eine stattliche Länge von rund 1.230 Kilometern von der Quelle in der Schweiz bis zur Mündung bei Rotterdam in die Nordsee. Dazwischen gibt es einen Streckenabschnitt, der – zwar inoffiziell, aber doch recht überzeugend – als schönste Etappe des gesamten Rheinradwegs bezeichnet wird. Es handelt sich um das Obere Mittelrheintal zwischen Bingen und Koblenz, das bereits 2002 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Auf knapp 70 Kilometern gibt es ein bezauberndes Arrangement aus steilen Weinber-

gen rechts und links mit mehr als 60 Burgen und Schlösser. Dass dazwischen auch noch einige bekannte Weinorte mit hohem Unterhaltungswert die Strecke säumen, macht diese Fahrt zur perfekten Genusstour. Ein Geheimtipp ist sie natürlich nicht mehr. Man sollte sich zur Hochsaison auf reichlich Verkehr einstellen. Aber das sollte kein Problem sein. Dieser Teil des Rheinradwegs jedenfalls ist ideal zum gemütlichen Cruisen und zum Sightseeing.

Der offizielle Startort Bingen liegt am linken Rheinufer. Wir beginnen die Tour aber auf der gegenüberliegenden Seite mit einem echten deutschen Klischee. Dazu starten wir in Rüdesheim in der berühmten Drosselgasse.



Panorama-Tourinfo

Auf dieser Tour geht es permanent auf der linken Uferseite auf gut ausgebauten Radwegen und teils auf öffentlichen Straßen flussabwärts. Der als Rheinradweg ausgeschilderte Weg verläuft überwiegend am Fluss entlang mit einigen Abstechern in Ortschaften. Zwischendurch kann man auch zum Sightseeing mit Fähren auf die andere Seite wechseln. Wer die Burgen oder schöne Aussichtspunkte aus der Nähe sehen will, muss aber oft steil bergauf, was nicht immer mit dem Rad empfehlenswert ist.

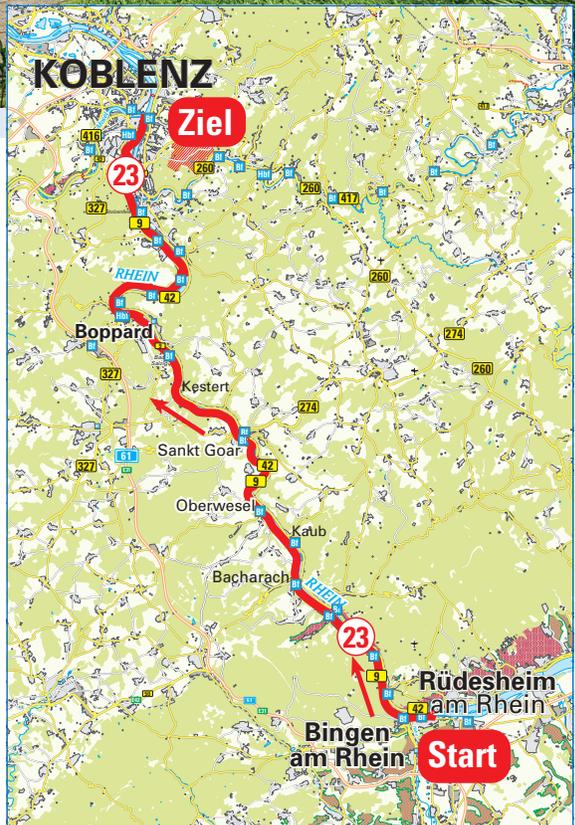
Start: Rüdesheim am Rhein

Ziel: Koblenz

Länge: 67 km

Höhenunterschied: zu vernachlässigen

Information: Rheinland-Pfalz Tourismus,
Tel. +49 (0)261 / 915200,
www.rlp-tourismus.de





Die Burg Pfalzgrafenstein liegt auf einer Insel bei Kaub

Die enge Gasse mit den vielen Weinlokalen, Hotels und Geschäften ist zwar nur 144 Meter lang, aber voller Leben und Kommerz, dabei eine der berühmtesten Gassen in ganz Deutschland.

Die Drosselgasse ist nur ein paar Meter vom Rheinufer entfernt. Das macht es ziemlich einfach, auf die andere Seite nach Bingen mit der Autofähre (kurz hinter dem Bahnhof) zu wechseln.

Dabei kommen wir auch auf dem Fluss über die Grenze zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz. Aber das nur nebenbei bemerkt. Vorher könnte man vielleicht noch dem Niederwalddenkmal einen Besuch abstatten. Das Monument hoch über dem Rhein gibt es seit 1883 und es wurde in Gedenken an den Zusammenschluss der Deutschen Bundesstaaten zum Deutschen Reich im Jahr 1870 eingeweiht. Von Rüdesheim aus kann man bequem mit der Seilbahn hinauf fahren und sich über einen herrlichen Blick über das Rheintal freuen.

Doch nun nach Bingen. Wir bleiben auf dieser Flussseite, auf der der Radweg durchgehend bis Koblenz verläuft und die meiste Zeit am Rheinufer bleibt. Vom Binger Hafen radelt man flussabwärts an etlichen Lokalen vorbei bis zum Museum am Strom und zur Brücke über die Nahe.

Spätestens jetzt erkennt man von weiten die kleine Insel auf dem Rhein mit dem berühmten Binger Mäuseturm. Mit Mäusen hat der aber nichts zu tun, vielmehr war es ein Wachturm und eine Zollstation. Gegenüber steht die Ruine der Burg Ehrenfels. Kurz danach kommt auf der rechten Flussseite der bekannte Weinort Assmannshausen, wo man direkt am Ufer das berühmte Hotel Krone erkennt, eine historische Herberge mit fast 500 Jahren Geschichte, zu der auch viele berühmte Gäste wie Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Elisabeth von Österreich alias Sisi gehörten. Links direkt am Radweg folgt die Burg Rheinstein, dann die Burg Reichenstein.



Auch die Burg Rheinfels ist ein schöner Aussichtspunkt

Nächste Station ist Bacharach, ebenfalls ein bekannter Weinort mit viel Historie und den typischen Fachwerkhäusern.

Die Burg Stahleck thront über dem Ort. Dort ist heute eine Jugendherberge eingerichtet. Knapp drei Kilometer später erreichen wir die Burg Pfalzgrafenstein, die auf einer kleinen Insel mitten auf dem Rhein gebaut ist und ebenso wie der Bingener Mäuseturm früher

eine Zollstation war. Man könnte hier mit der Fähre nach Kaub übersetzen und dort eine weitere Fähre zu der gut erhaltenen Burg auf der Insel nehmen. Kaub hat aber auch noch eine weitere Burg, die Burg Gutenfels, die auf einem steilen Hang residiert.

Oberwesel ist der nächste Ort mit dem historischen Ochsenturm. Der Rhein macht nun eine recht scharfe Rechtskurve, dann eine



Bei Koblenz kann man mit der Seilbahn den Rhein queren

nicht ganz so scharfe Linkskurve, bevor wir zu einem weiteren Höhepunkt kommen – der Loreley Felsen.

Der Loreley Felsen ist ein dicht bewaldeter Hügel mit einem Aussichtspunkt gut 130 Meter über dem Rhein, auf dem es eine große Terrasse gibt, über der die deutsche Fahne weht. Hier soll der Legende nach die schöne Loreley ihre langen goldenen Haare so verführerisch gekämmt haben, dass die Matrosen ihre Schiffe in der gefährlichen Strömung an die Felsen steuerten. Wir können das hier nur aus der Ferne betrachten. Eine Fähre auf die andere Seite gibt es erst ein Stück weiter in St. Goar, wo man sich dann auch gleich im Loreley Museum etwas schlauer machen kann.

Weitaus realistischer ist da schon die Geschichte der Burg Rheinfels hoch oben über Sankt Goar. Sie ist in der Tat einen Besuch wert, zählt sie doch zu den größten

Burg- und Festungsanlagen am Rhein, hat sogar den 30-jährigen Krieg und andere Auseinandersetzungen gut überstanden. Oben gibt es ein Museum, es werden auch Führungen angeboten.

Bei Kestert und Bad Salzig wird der Rhein wieder etwas kurvenreicher. Boppard ist der nächste größere Ort.

In Boppard können direkt am Rheinufer die Überreste eines römischen Kastells besichtigt werden.

Zwei scharfe Kurven absolviert der Rhein, dann radeln wir am romantischen Schloss Stolzenfels vorbei.

Das Schloss wirkt wie ein Märchenschloss und wurde im 19. Jahrhundert im gotischen Stil neu aufgebaut.



Von dort sind es nur noch gute fünf Kilometer bis zum Ziel, der Altstadt von Koblenz mit dem Deutschen Eck, wo die Mosel in den Rhein mündet.

Tipp: Mit dem Schiff zurück. Die Köln Düsseldorfer Rheinschiffahrt fährt zur Hauptsaison täglich von Koblenz bis Rüdesheim. Abfahrt ist in Koblenz um neun Uhr. Fahrtzeit 6:15 Stunden. Räder werden mittransportiert, muss man aber vorher anmelden. www.k-d.com

Kartentipp:

ADFC-Regionalkarte Koblenz/Bonn/Mainz/Mittelrheintal, 1:75.000, ISBN 978-3-96990-021-5, € 9,95
Digital für Smartphones und Tablets:
www.fahrrad-buecher-karten.de/rk-digital



Einkehren

Burg Reichenstein, Trechtingshausen

Stilgerechter könnte man hier am Rhein kaum einkehren als in der Burg etwas oberhalb des Ufers bei Trechtingshausen. Gehobene regionale Küche. Man kann hier auch in geschmackvoll eingerichteten Zimmern logieren.

www.burg-reichenstein.com

Historische Weinwirtschaft, Oberwesel

Herzhaft und deftig wie das Interieur dieses historischen Lokals ist auch die Küche. Leicht erreichbar nahe beim Zehnterturm und beim Radweg.

www.historische-weinwirtschaft.de

Straußwirtschaft Nohbersch Nickela, Boppard

Eine klassische Straußwirtschaft, wo es natürlich die hauseigenen Weine und dazu typische Pfälzer Hausmannskost gibt.

www.weingut-engels-weiler.de

Übernachten

Papa Rhein Hotel & Spa, Bingen

Stilvolles Hotel direkt am Rheinufer in Hafennähe in Bingen mit gutem Wellnessangebot und kreativer Küche. Gehobene Preisklasse.

www.paparheinhotel.de

Sander Hotel, Koblenz

Elegant ausgestattetes Mittelklassehotel im Zentrum von Koblenz. Schöne Terasse im Innenhof. Abstellraum für Fahrräder.

www.sander-hotel.com